

Der Schulhof der Grundschule Radewell besteht überwiegend aus einer Schotterfläche ohne Spielgeräte und ohne ausreichend Sonnenschutz für alle Kinder. Bei Regen können Teile des Schulhofes nicht genutzt werden. Regelmäßig verletzen sich Kinder aufgrund der Bodenbeschaffenheit. In den letzten Jahren wurden keine Investitionen zur Verbesserung der Situation vor Ort getätigt.

Ich frage die Verwaltung:

1. Wie wird der IST-Zustand des Schulhofes von der Verwaltung und der Schule bewertet?
2. Welche kurzfristigen Maßnahmen zur Aufwertung des Schulhofes schlägt die Schulleitung vor und welche Maßnahmen setzt die Verwaltung um?
3. Welche kurzfristigen Maßnahmen sind darüber hinaus geplant, um das Verletzungsrisiko der Schüler auf dem Schulhof zu reduzieren und Regenwasser so zu sammeln, dass ein gefahrloses Betreten des Schulgeländes wetterunabhängig möglich ist? Welche Kosten sind damit verbunden?
4. Wird der Schulhof im Zuge der geplanten Sanierung des Schulgebäudes neu gestaltet bzw. aufgewertet und Gefahrenquellen beseitigt? Wenn ja, wann?
5. Können am Rande des Schulhofes unmittelbar hinter dem Eingangstor Parkmöglichkeiten für das Personal (Lehrer usw.) kurzfristig geschaffen werden, auch vor dem Hintergrund, um die angespannte Parkplatzsituation vor dem Schulgelände in der Regensburger Straße zu entspannen und die Sicherheit zu erhöhen?

gez. Johannes Streckenbach
Stadtrat